

Die Kinderseite 2025



Anna berichtet über die Titanic

Wir haben im Kunstunterricht die Titanic **gemalt**. Ein Bild davon seht ihr hier. Und jetzt gibt es auch noch Informationen über die Titanic.



Wie ist die Titanic gesunken?

In der Nacht auf den 15. April 1912 stieß sie im Nordatlantik mit einem Eisberg zusammen. Aufgrund der dabei entstandenen Schäden versank sie zwei Stunden und vierzig Minuten später.

Wie wurde die Titanic gebaut?

Riesige Kräne brachten die Teile Stück für Stück an Ort und Stelle. Im März 1910 wurden die Platten an die Außenwand genietet. Jede Platte war 10 Meter lang, 2 Meter breit und wog 3 Tonnen. Als der Rumpf Form annahm, mussten Stützen angebaut werden, damit die Titanic nicht umfiel.

Wie viele Menschen sind mit der Titanic untergegangen? Wie viele Leute sind auf der Titanic am Leben geblieben?

Beim Untergang der RMS Titanic im Jahr 1912 starben insgesamt 1.495 Menschen, 712 überlebten. Das Schiff war auf seiner Jungfernfahrt von Southampton nach New York und sank am 14. April 1912 im Nordatlantik, nachdem es mit einem Eisberg kollidierte.

Hier geht es um Lubo

Was lernt man bei Lubo?

Eigentlich lernt Lubo von den Menschen. Er kommt aus dem All und lernt von euch, wie man auf der Erde Freunde findet, was Gefühle sind und wie man sich bei Streitsituationen verhält.

Wie sieht Lubo aus?

Lubo ist ein kleiner grüner Planeten-Mensch mit gelb-roten Haaren, zwei Gefühlsantennen und einer blauen Brille.



In der 4a gibt es morgens manchmal den Witz des Tages, wenn einem Kind ein Witz einfällt. Hier kommen jetzt auch Witze für euch 😊:

Geht ein Luftballon zum Arzt. Sagt der Luftballon: „Herr Doktor ich hab Platzangst!“

Was steht auf dem Grab eines Gamers? Game over!

Ich wollte Spiderman anrufen aber er hatte kein Netz.

Was macht ein Drache im Fußballstadion?..... Leute anfeuern!

Wer ist immer für dich da, wenn du fällst? Der Boden!

Was ist gelb und kann nicht schwimmen? Der Bagger! - Findest du diesen Witz witzig? Nein? Der Baggerfahrer auch nicht.

Hahahaha 😊

Anouks Informationen über AGs

Wir waren heute in der Fußball AG und das war super cool. Sie haben natürlich gerade Training gemacht und wir haben ein Foto von ihnen gemacht.

Dann sind wir auch noch zur Koch-AG gegangen. Die haben etwas Leckeres gekocht. Ich weiß zwar nicht was aber es sah auf jeden Fall lecker aus und auch gesund. Und dann sind wir wieder zurückgegangen zur Homepage_AG und jetzt schreiben wir euch darüber. Das war toll. 😊



Jule bei der Koch AG

Heute machte die Koch AG Wraps mit Gemüsebällchen und Mais. Die Zutaten sind: Wraps, Paprika, Mais, Gemüsebällchen, Tomaten, Salat, Mozzarellakäse, Kräuterquark und Gurken.

So geht's: Erstmal wäschst du die Tomaten, die Paprika, den Salat und die Gurke. Dann schnippelst du das ganze Gemüse. Du legst dann das ganze geschnittene Gemüse auf einen Teller. Wenn du fertig bist, dann schmierst du den Kräuterquark auf die Wraps und machst den geschnittenen Mozzarella auf die Wraps. Dann brätst du die Gemüsebällchen in einer Pfanne an. Du musst nur noch das Gemüse auf die Wraps tun. Fertig und lecker!

In der Schule lesen wir viel und die Lehrerinnen lesen auch oft vor. Hier kommen zwei Buchtipps- wenn euch vielleicht mal langweilig ist. Wir haben zum Reinschnuppern eine gute Stelle aus den Büchern geschrieben.

Sara: Die Vampirschwestern Black & Pink

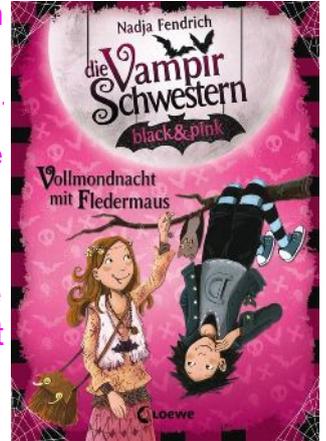
„Hä? Als ob!“, beschwert sich Luna. „Man sieht dich leicht verschwommen und unscharf im Spiegel, schau!“ Silvania zeigte Luna ihr Spiegelbild. „Deswegen kann ich mir so schlecht Ohrringe ins Ohr stecken!“, rief Luna.

„Aber warum bin ich verschwommen?“ „Damit ist es bewiesen“, sagte Daka.

„Meinst du?“, zweifelte Silvania. „Wir müssen nichts mehr weiter testen. Sie fliegt, sie flopst, sie mag Blut, ihr Spiegelbild ist verschwommen, sie futtert Spinnen und so weiter“, zählt Daka auf. „Ich mag Blutwurst, nicht Blut.....“

Wobei ...“ Luna leckt sich die Lippen. „Siehst du?“, triumphierte Daka.

„Das ist der Beweis.“ „Für was denn?“ Luna stemmte die Hände in die Hüften. „Wahre Freundschaft?“ „Nee, dass du ein Halbvampir bist!“ Luna starrte die Vampirschwestern ungläubig an. „Ich bin ein Halbvampir?“ Ihre Gedanken rasten. In Lunas Kopf wirbelten tausend Fragen hin und her und die Vampirschwestern antworteten ihr auf jede einzelne. Es war ein wildes Gedankenpingpong! Luna verstand auf einmal die Welt nicht mehr. Gleichzeitig eröffnete sich ihr eine ganz neue Welt. Eine Welt in der es Vampire gab. Eine Welt, in der sie nicht sportlich war, sondern fliegen konnte. Und flospen. Sie verstand warum sie nachts wach und tagsüber müde war. Sie verstand, warum ihre Mutter so blass war und manchmal kopfüber an der Gardinenstange hing... Silvana und Daka konnten spüren wie Luna ein Licht nach dem anderen aufging. Nur eine Frage blieb am Ende offen: „Warum hat Mama mir nie gesagt, dass sie ein Vampir ist? Und, dass ich Halbvampir bin?“, wundert sie sich. „Das finden wir jetzt heraus!“, sagte Daka entschlossen.



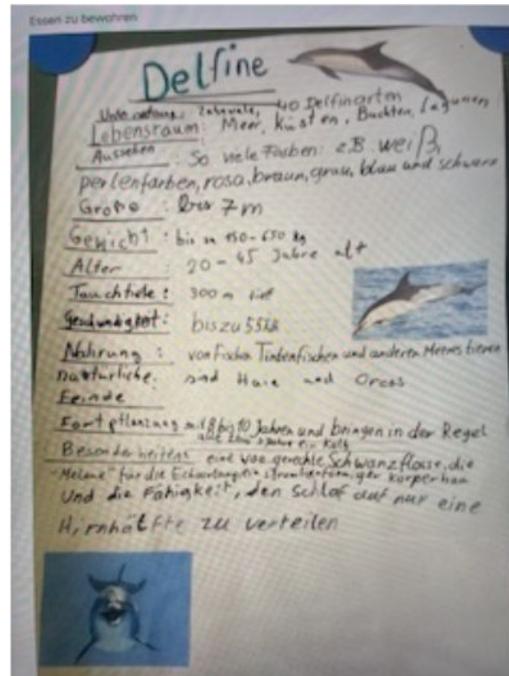
Der rasende Traktor von Anouk

Ein arbeitsreicher Tag wartet auf Bauer Bolle. „Keine Sorge“, sagt Bauer Bolle zu seiner Frau. „Mithilfe des Traktors bin ich fertig, bevor du Petersilienkartoffel gesagt hast. Komm mit, Harry!“, ruft er seinem treuen Hund zu. Bolle düst auf seinen Traktor als erster zum oberen Feld am Waldrand. Als sie durch das nächste Feld rasen, kommt das Pferd herangetrabt, um zu sehen, was da solch einen Lärm macht. Gerade als Pietro seinen Kopf über die Hecke streckt, knattert der Traktor an ihm vorbei – und seine Reifen spritzen den Schlamm in alle Richtungen. Pietro wiehert laut, als er mit lauter Erdklumpen übersät wird. Aber Bauer Bolle hört sein Pferd nicht er ist bereits unterwegs zur nächsten Aufgabe. „Die Kühe werden gefüttert sein, noch bevor man Kraut sagen kann“, lacht er vor sich hin. Bauer Bolle rast über die Kuhweide hinweg. Dabei fliegen die Heuballen in alle Richtungen. Harry springt hinter ihnen her. Das macht Spaß!



Hier kommt etwas von den Themen der Viertklässler:

Eine Schülerin aus der 4a hat dieses Bild gemalt. Es ist im Flur im Glaskasten zu sehen. Das ist ein Orca beim Sonnenuntergang 🌅 Ich finde das Bild sehr schön. Die Viertklässler hatten das Thema Wale und Delfine. Das ist ein schönes Thema. Sie haben gemalt und Lapbooks oder Plakate gemacht.



Orcas sind große Meeressäuger aus der Familie der Wale. Ihre auffälligsten Merkmale sind die schwarz-weiße Farbe und die große Rückenflosse.

Jetzt erfahrt ihr noch etwas von Sara über Delfine.

Ein Delfin gehört zur Unterordnung der Zahnwale. Er lebt an Küsten und Meeren. Delfine haben sehr viele Farben, wie z.B. pink, blau, grau, rosa, schwarz und etwas braun. Ein Delfin wird bis zu 7 Meter lang. Sein Gewicht ist 150 bis etwa 650 kg. Er kann bis zu 25 Jahre alt werden. Seine Tauchtiefe ist bis zu 300 m. Die Geschwindigkeit ist etwa 55 km/h. Die Nahrung sind Fische und Tintenfische. Seine natürlichen Feinde sind Haie und Orcas. Der Delfin bringt in der Regel alle 8-10 Jahre ein Kalb zur Welt. Die Besonderheit ist, dass der Delfin ein Organ hat, das Melone heißt. Die Melone ist für die Echoortung zuständig. Seine Besonderheit ist auch, dass er zwei Mägen hat, nämlich einen zum Verdauen und einen, um das Essen zu bewahren.

Delfine und Orcas sind übrigens keine Fische, sie sind Meeressäuger, also Säugetiere, so wie alle anderen Wale auch.

Justus interviewt eine Viertklässlerin

Was empfindest du, wenn du daran denken musst, dass du bald gehen musst?

Es ist traurig, aber ich freue mich auch sehr.

Okay und freust du dich dann auch auf die neue Schule?

Ja, aber ich fände es auch schön noch ein bisschen hier zu bleiben. Doch ich freue mich auch auf die neue Schule und darauf Freunde kennen zu lernen.

Ja schön, das wissen wir schon mal. Die nächste Frage lautet: Was findest du denn an der Schule schön und damit meine ich, wovon du dich am schwersten trennen kannst, hier in der Schule?

Ich finde vieles an der Schule schön, aber am meisten werde ich meine Freunde vermissen. Schön finde ich hier die Einrichtung der vielen verschiedenen Räume und besonders wenn man in der vierten Klasse ist, den Viertklässlerraum.

Und worauf freust du dich auf der nächsten Schule am meisten so?

Ich freue mich darauf, neue Freunde kennen zu lernen, einen neuen Klassenlehrer und eine Klassenlehrerin zu kriegen und dass man in der siebten Klasse in den Pausen mit Erlaubnis der Eltern mal vom Schulgelände gehen darf.

Und findest du es gibt auch einen Nachteil an dieser Schule und dafür ein Vorteil an deiner neuen Schule?

Ja, der Nachteil an dieser Schule ist leider, dass man draußen nicht essen darf in den Pausen, sondern nur in der Mensa und der Vorteil in der neuen Schule ist, dass man draußen essen darf und es zwischen den Schulstunden oft 5 Minuten Pausen gibt.

Okay, aber jetzt wissen wir noch gar nicht auf welche Schule willst du überhaupt gehen?

Ich möchte auf das Kaiser Karl Gymnasium gehen. Die Abkürzung ist KKG.

Außerdem hätte ich noch die Frage: Was machst du so in der Freizeit?

Also ich habe Hobbys, nämlich Cheerleading, Schlagzeug und Fußball. Die mache ich an manchen Tagen und wenn ich nichts zu tun habe -also keine Hobbys- bin ich entweder zu Hause, male was oder treffe mich mit Freunden.

Meine letzte Frage wäre dann: Was tust du, wenn du keine Schule hättest?

Ich trainiere für Hobbys oder sonst würde ich chillen, was gucken oder manchmal in meiner Freizeit koche ich auch.

Ihr könnt ja mal raten, wer hier interviewt wurde 😊

Schulturnier im Tivoli und am Parkdeck

Am 16. Mai 2025 gab es ein Fußballturnier im Tivoli und auf dem Parkdeck. In der Mannschaft waren Viertklässler und Drittklässler. Der Rest der Klassen durften zuschauen außer den Erstklässlern. Unsere Mannschaft war die GGS am Lousberg. Die Jungen und die Mädchen haben von jeder Schule teilgenommen, sie mussten sich dafür qualifizieren.

Die Jungen konnten sich leider dieses Jahr nicht qualifizieren, die Mädchen aber schon, denn sie haben alle Gruppenspiele gewonnen. Ab dem Achtelfinale haben wir alle die Mädchen angefeuert. Leider haben sie im Elfmeterschießen verloren, sonst nie. Beim Spiel um den fünften Platz haben sie gewonnen.

Fröhlich und ein bisschen enttäuscht, aber trotzdem sehr glücklich gingen ein paar Kinder danach in die OGS oder nach Hause.



Ihr wart einfach **SUPER MÄDELS!!!!**

Sommerfest und Spendenlauf

Jedes zweite Jahr findet ein Sommerfest bei uns an der Schule statt. Dieses Jahr gibt es ein Olifurenrennen. Das Thema „Drachen“ hat das Jahr 2025 bekommen. So sehen die Olifus deshalb aus. Das Rennen geht um 15:15 am 27.6.2025 los. Wer **wird** dieses Mal der Schnellste sein?



Wenn kein Schulfest ist, dann finden immer Projektstage statt. Dieses Jahr haben wir die tollsten Projektstage, weil ein richtiger Kinderzirkus kommt, in dem wir auftreten. Deshalb haben wir einen Spendenlauf gemacht, ein Zirkus ist ja teuer. Da oben an der Linie ging es los und wir sind immer Runden gelaufen. Alle haben viel geschafft und jetzt freuen wir uns auf den Zirkus. Leider sind die Viertis dann weg, aber sie bekommen eine Karte geschenkt, weil sie auch gerannt sind.

**Und zum Schluss noch ein kleines Interview von Sara und Justus aus der
Homepage – AG mit unserer lieben Schulleiterin
Frau Slupina – Oellers, die jetzt in Pension geht**



Was empfinden Sie, wenn sie dran denken, dass Sie bald gehen?

Oh, das sind zwei Seelen in meiner Brust, bei jedem besonderen Erlebnis. Jedes Event wie zum Beispiel die Einschulung, die Weihnachtsfeier, Sankt Martin, das ist immer einerseits schön und andererseits gerade das letzte Mal d.h. es ist Wehmut dabei, weil ich Abschied nehmen muss. Aber ich freue mich auch, dass ich gerade noch so ein schönes Jahr mit euch hatte, in dem ich merke, ich mache das alles noch sehr gerne.

Ich freue mich auch darauf, wenn im Sommer dann die Zeit für die Familie ist und für mein schönes Zuhause, meinen Garten, meine vielen Tiere, die ich sehr gerne ein bisschen mehr versorgen möchte. Da habe ich nicht so viel Zeit dafür gehabt.

Haben Sie denn noch ein paar letzte schöne Erinnerungen, die Sie uns noch gerne erzählen möchten?

Wenn ich euch beide sehe, kann ich mich an zwei tolle Erlebnisse auf unserer gemeinsamen Klassenfahrt erinnern: Frau Scheidgen und ich haben euch -jetzt dürfen wir es verraten- ja einen tollen Streich gespielt, indem wir alle Flure und Zimmer verbarrikadiert haben.

Danach haben wir auch noch gemeinsam mit euch den Eltern einen kleinen Schreck eingejagt, denn als wir zurückkamen von der Klassenfahrt und alle Eltern sich auf euch gefreut haben, ward ihr ja scheinbar fürchterlich verletzt, weil wir euch mit rotem Edding und vielem altem Verbandszeug ganz verletzt dargestellt haben.

